

Bedingungsloses Grundeinkommen

Utopie oder Zukunftsmodell?

Free Lunch Society befasst sich als erster Kinofilm mit dem Thema Bedingungsloses Grundeinkommen.

Berlin, Januar 2018. Deutschlands Mittelschicht schrumpft, immer mehr Rentner müssen arbeiten, um ihre Existenz zu sichern, die Automatisierung und Digitalisierung von Jobs nehmen zu. Diese Trends halten seit Jahren an und fordern neue Gesellschafts- und Arbeitsmarktkonzepte. Die Politik war bis dato nicht in der Lage, effektive Gegenmaßnahmen anzubieten. Deswegen erstaunt es nicht weiter, dass die Idee vom Bedingungslosen Grundeinkommen immer häufiger ernsthaft diskutiert wird, statt als Hirngespinnst von Illusionisten abgetan zu werden.

In Kooperation mit Reflecta und Mein Grundeinkommen präsentiert OVALmedia am 1. Februar 2018 deutschlandweit den ersten Kinofilm über das Bedingungslose Grundeinkommen. Der aufwendig produzierte Dokumentarfilm fasst den aktuellen Stand der Diskussion zusammen, die v. a. in diesem Jahr in vielen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lagern geführt wurde.

Am Abend des 1. Februar soll an möglichst vielen Orten in ganz Deutschland der Film zu sehen sein und auf diesem Weg, sowohl Befürworter als auch Gegner, umfassend über das Thema zu

informieren. Für die Zuschauer bietet sich auch die Chance, selbst in den Genuss eines Grundeinkommens zu kommen – im Rahmen einer Verlosung des Vereins Mein Grundeinkommen, an der jeder Kinobesucher teilnehmen kann.

Doch nicht nur diesem Ziel trägt die Kooperation mit der Initiative Rechnung. Über eine eigens eingerichtete Webseite (<https://www.mein-grundeinkommen.de/free-lunch-society>) können interessierte Zuschauer auch Kinokarten reservieren, wenn es in ihrem Ort noch keine Vorführung gibt. Sind genügend Tickets vor Ort reserviert, spricht OVALmedia geeignete Veranstaltungsorte an und organisiert ein Screening.

Interessierte Initiativen und Kinobetreiber, die eigenständig ein Screening organisieren möchten, erhalten unter freelunch@reflecta.org hierzu weiterführende Informationen.

Der Film entstand mit Unterstützung von arte, Film Fonds Wien, Film Institut, FISA, Film und Medien Stiftung NRW, ORF und ZDF.

Die deutschlandweite Veranstaltung freut sich über Partner wie Samsonido und die Triodos Bank.

Weitere Informationen über den Film sowie Pressematerial zum

Download finden Sie unter <http://oval.media/de/projects/free-lunch-society/>

<http://www.freelunchsociety.net>

und <http://www.reflecta.org/free-lunch-society-und-grundeinkommensverlosung>.

Pressekontakt:

Name: Melissa Remington

Email melissa@oval.media

Über OVALmedia

Seit 20 Jahren machen Lilian Franck und Robert Cibis zusammen Filme verschiedener Genres. Ihre in Berlin und Köln ansässige Firmengruppe OVALmedia hat einen Schwerpunkt auf Kinodokumentarfilmen (z.B. der preisgekrönte "Pianomania", erfolgreicher Kinostart in 25 Ländern). Ihre redaktionelle Linie ist gleichzeitig ihre Berufung: Menschen helfen, ihre Gesellschaft besser zu verstehen. Durch die Erweiterung ihrer Tätigkeit auf Filmverleih kommt OVALmedia seinem Ziel näher, nämlich Filme vom ersten Konzept bis zur Vorführung im Kino zu begleiten.

